



In Kooperation mit der Handwerkskammer Berlin laden die Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. zu einem Vortrag und einer Diskussionsrunde ein:

- Thema: **Alles geregelt?  
Oder erbt bei Ihnen der Staat die Firma, das Haus und das Vermögen?**
- Termin: Mittwoch, 01. September 2010 – Beginn 18.00 – Ende: 20.00 Uhr
- Ort: Handwerkskammer Berlin - BTZ - Großer Saal, Mehringdamm 14 in 10961 Berlin
- Podium: Hans-Joachim Beck, Vorsitzender Richter am Finanzgericht Berlin-Brandenburg  
Ute Freifrau von Rechenberg, Notarin und Rechtsanwältin aus Berlin  
Klaus-Dieter Girnt, Vorsorge- und Nachlassmanager aus Bochum

Gewohnheitsgemäß wird angenommen, ein Volljähriger der seine Angelegenheiten nicht mehr selbstständig regeln kann, werde von Angehörigen oder dem Partner vertreten. **Falsch!** Für das Unvorhersehbare - falls man nicht mehr selbst entscheiden kann - bietet das deutsche Recht das Instrument der Vorsorgevollmacht. Damit kann einem oder mehreren Bevollmächtigten eine vollumfängliche Vollmacht oder eine Teilvollmacht für bestimmte Arten von Geschäften oder Bereiche des Lebens erteilt werden. Damit die Vollmacht rechtswirksam ist, müssen bei ihrer Erteilung wichtige Punkte beachtet werden. Bereits getroffene Regelungen sollten hinsichtlich der neuesten Gestaltungsmöglichkeiten nach aktuellen Gesetzesänderungen angepasst werden.

Wie eine Unternehmer- oder Vorsorgevollmacht und eine Patientenverfügung gestaltet werden, wie die private Vermögenssicherung und -übertragung aussieht oder die steuerliche Belastung reduziert wird, klärt diese Veranstaltung.

Weitere Themen sind:

- Professionelle Betreuung bei Unfall, Krankheit, Pflege, Alter
- Insolvenzschutz von Firmen- und Familienvermögen
- Vorhandene, ergänzende, vorbereitende Nachlassregelungen
- Erhaltung von Familienfrieden, persönlichen Werten und Familientraditionen

Weitere Informationen: Veranstaltungsleitung → 0177 8884442

**Gebühr:** 15 € (Nichtmitglieder), UFH-Mitglieder frei – Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Anmeldung für die Sitzplatzvergabe ist verbindlich bis 27. August an:  
Fax (0 30) 8 17 80 54 Beate Roll oder Email: [gabriela.lueckerath@ufh-berlin.de](mailto:gabriela.lueckerath@ufh-berlin.de) zu richten.

**Teilnehmer/in**

\_\_\_\_\_  
Name Vorname

**Gast**

\_\_\_\_\_  
Name Vorname

**Firmenstempel**

**Datum/Unterschrift** \_\_\_\_\_